

Eigene Wompet-Geschichten entwickeln

Kreative Projektidee zum Erzählen, Malen, und gemeinsamen entwickeln eigener Geschichten

Alter:

Ab 4 Jahren

Dauer:

mehrere Einheiten

Material:

- selbst gestaltete Wompets
- Papier
- Stifte
- Wompet-Bücher als Inspiration

Ziele:

- Förderung der Kreativität und Fantasie
- Förderung von Sprache und Ausdruck
- Entwicklung eigener Ideen und Lösungswege
- Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit

Einführung

Jeder Wompet hat seine ganz eigene Geschichte. Was könnte dein Wompet erleben? Wen trifft er? Wohin geht er? Und was passiert, wenn plötzlich etwas Unerwartetes geschieht?

Nach dem Lesen einer Wompet-Geschichte können die Kinder selbst zu Geschichtenerfinderinnen und Geschichtenerfindern werden. Dabei gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, eine eigene Geschichte entstehen zu lassen. Die Kinder entscheiden selbst, ob sie ihre Geschichte erzählen, malen, spielen oder aufschreiben möchten.

So entsteht dein eigener Wompet

1. Eine Idee finden
Gemeinsam überlegen die Kinder, was ihr Wompet erleben könnte. Dabei können die eigenen Wompets und ihre besonderen Eigenschaften als Ausgangspunkt dienen.
2. Die Geschichte entsteht

Wertewerkstatt

Die Kinder können ihre Geschichte auf unterschiedliche Weise entwickeln. Sie können zum Beispiel eigene Szenen malen, eine Geschichte erzählen oder mit ihren Wompets-Figuren eine Szene nachspielen.

Auch eine Geschichte, die gemeinsam in der Gruppe entsteht, ist möglich. Ein Kind beginnt und die anderen führen die Geschichte weiter.

3. Die Geschichte weiterentwickeln

Die Kinder überlegen gemeinsam, was als Nächstes passiert. Vielleicht steht der Wompets vor einer Herausforderung, entdeckt etwas Neues oder braucht die Hilfe eines anderen Wompets.

4. Die Geschichte festhalten

Ist eine Geschichte entstanden, kann sie auf unterschiedliche Weise festgehalten werden. Die Kinder können ihre Geschichte aufschreiben, einzelne Szenen malen oder die Geschichte gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft in einem Buch sammeln.

Tipp

Geschichten gemeinsam entstehen lassen

Gerade bei jüngeren Kindern muss eine Geschichte nicht selbst aufgeschrieben werden. Die Kinder können erzählen, während die pädagogische Fachkraft die Gedanken und Ideen der Kinder festhält.

Auch ein gemeinsames Gruppenbuch kann entstehen, bei dem jedes Kind eine Szene oder einen Teil der Geschichte gestaltet.